



„Fair handeln – Vielfalt erleben“ — Faire Woche 2026 – gerne haben wir mitgemacht 😊

Die Vielfalt des Fairen Handels kennenlernen und erleben – dazu hatte die diesjährige Faire Woche eingeladen vom 11. bis zum 25. September.

Gerne haben wir uns dieses Mal mit einem täglichen Impuls auf unseren SocialMedia-Kanälen beteiligt unter dem Motto „Fair & Vielfalt vor Ort“

Vielfalt bereichert unser Zusammenleben, sie eröffnet neue Perspektiven und ermöglicht gegenseitiges Lernen.

Was bedeutet es heute, Vielfalt bei uns vor Ort zu leben, und wie kann der Faire Handel dazu beitragen, unsere Welt gerechter und nachhaltiger zu gestalten.

Jede(r) trägt dazu bei, die Idee einer gerechteren und nachhaltigen Welt voranzutreiben.

Hier gibt's noch einmal alle Impulse zum Nachlesen.

Folgt uns auch gerne auf

Instagram https://www.instagram.com/himmel_un_aeaed_schildgen/

Facebook <https://www.facebook.com/himmelunaeaedcafe/>

Impuls 1 - FairTrade-Town Bergisch Gladbach – H&Ä macht mit

„Ich kann eh nichts an der sozialen Ungerechtigkeit ändern“ - Stimmt das wirklich?

Durch dein Kaufverhalten kannst du ein Zeichen setzen. Wo Nachfrage ist, da wächst auch ein Angebot.

Wenn immer mehr Menschen fair gehandelte Produkte kaufen, können mehr Produzenten in die Kooperativen einsteigen und bekommen somit einen fairen Lohn für ihre Arbeit, mit dem sie ihren Lebensunterhalt finanzieren.

Bergisch Gladbach ist seit 2012 als Fair Trade Town zertifiziert. Und Himmel un Ääd ist aktives Mitglied der städtischen Steuerungsgruppe, die das Thema vor Ort vorantreibt.

Im Rahmen des Stadtfestes könnt ihr mehr erfahren. Kommt vorbei am Samstag, 12. September, und lasst uns ins Gespräch kommen.



Impuls 2 – Vernissage der Ausstellung „Glänzende Aussichten“

Warum nicht mal mit Humor auf die Themen unserer Zeit gucken?

Genau dieser Perspektive widmet sich die Ausstellung „Glänzende Aussichten“, die aktuell durch Deutschland tourt. Insgesamt 99 Karikaturen widmen sich den Themen Nachhaltigkeit, Klima und Migration.

Der „Stadtverband Eine-Welt“ holt diese Ausstellung von Misereor in Kooperation mit der Pfarreiengemeinschaft Bergisch Gladbach West nach Bergisch Gladbach. Nach der Vernissage am 2. Oktober mit allen Bildern, werden die Bilder anschließend auf die 3 Pfarrgemeinden Hand, Paffrath und

Schildgen verteilt und sind dort zu besichtigen.

Komm vorbei: Zur Vernissage am 2.10. in den Pfarrsaal Herz Jesu nach Schildgen oder zur lokalen Ausstellung ab dem 3.10.



Impuls 3 – Faires Schaufenster Himmel un Ääd

Manchmal braucht es einen Impuls von außen, um ins Handeln zu kommen.

Genau das ist unsere Intention mit dem Schaufenster vom Himmel un Ääd-Begegnungscafé. Wir wollen unsere Gäste und vorbeilaufende Fußgänger inspirieren. Aktuell steht alles unter dem Motto der Fairen Woche und dementsprechend sind im Schaufenster unsere fairen Produkte ausgestellt. Kommt rein, bleibt für einen fairen Kaffee und nehmt ein faires Produkt als Mitbringsel für die nächste Party mit.

Impuls 4 – Garten der Begegnung

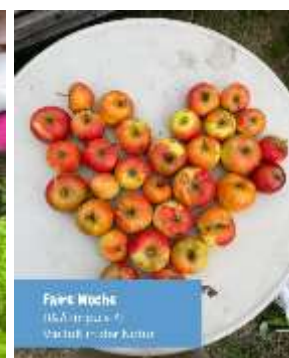
Kann aus EINFalt VIELfalt entstehen? Unbedingt.

Als das Team von H&Ä die Pflege und Betreuung übernahm, bestand der Pfarrgarten der Herz Jesu Kirche lediglich aus einer Wiese, einer Lärche und Unmengen von Brombeersträuchern.

Heute wächst hier Gemüse und Obst. Es gibt Heilkräuter, ein Sandarium für Wildbienen und sogar eine Kiwi. Die Bänke, Nistkästen und Windspiele sind eigenhändig gezimmert. Nach getaner Arbeit sitzt das Gartenteam gerne noch bei einem Gespräch zusammen.

Und die fleißigen Bienen aus mehreren Bienenstöcken produzieren reichlich Honig, der auch im Begegnungscafé erhältlich ist. Danke der engagierten Imkerin.

Wenn auch du Lust hast, zu gärtnern, komm einfach mal dienstags zwischen 10 und 12 Uhr vorbei und lerne uns kennen.



Impuls 5 - Eine Welt – H&Ä engagiert sich im Stadtverband Eine Welt **Was bedeutet „Eine Welt“ für dich?**

Viele setzen „Eine Welt“ mit fairen Produkten gleich. Das ist ja durchaus richtig, jedoch ist der Begriff „Eine Welt“ viel umfangreicher. Und genau das möchte der Stadtverband Eine Welt in Bergisch Gladbach vermitteln. „Ziel des Verbands ist es, auf die drängenden Themen der Zukunft aufmerksam zu machen“, so Thomas Werner, Vorsitzender des Stadtverbands. Und dazu gehören Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit.

Das Begegnungscafé Himmel in Ääd ist einer von 17 Vereinen, die Mitglied im Stadtverband Eine Welt sind. „Für uns bedeutet diese Mitgliedschaft Haltung zu zeigen, unsere Werte mit Leben zu füllen und an insbesondere durch unsere Quartalsprojekte, die immer das Thema Eine Welt unterstützen“, so Achim Rieks, H&Ä & Vorstandsmitglied des Stadtverbandes. Neue Mitglieder im Stadtverband sind herzlich Willkommen. Möchtest du auch mitgestalten? Nimm gerne Kontakt mit uns auf.



Stadtverband Eine Welt
Bergisch Gladbach e.V.



Impuls 6 – Unterstützung von Geflüchteten

Wie ist es eigentlich hier in Deutschland anzukommen?

Ja, so pauschal lässt sich das gar nicht sagen, denn die Themen, die unsere neuen Nachbarn haben, sind sehr vielfältig. Das weiß Margret Grunwald-Nonte zu erzählen, denn Sie hat mit einigen anderen EhrenamtlerInnen die Flüchtlingsinitiative im Himmel un Ääd Begegnungscafé im Jahr 2015 ins Leben gerufen.

Bei der Begleitung unserer neuen Nachbarn geht es um Themen wie Schule, Arztbesuche, berufliche Orientierung und schließlich auch irgendwann einmal um die Frage „Bleiben oder nicht?“ Der Knackpunkt fürs Wohlfühlen ist sicherlich die Beherrschung der Sprache. Was wäre für dich wichtig, wenn du in einem anderen Land Fuß fassen müsstest?



Impuls 7 - fairen Kaffee kaufen

Fairen Kaffee kaufen? Das bringt doch nichts!

Dem würden wir beim Himmel un Ääd Begegnungscafé unbedingt widersprechen. 😊 Fairen Kaffee oder auch faire Schokolade zu kaufen ist die sinnvollste Entwicklungshilfe, für die du dich engagieren kannst.

Denn sie ermöglicht den Produzenten in den Anbaugebieten, würdevoll Geld zu verdienen und sich damit einen eigenen Lebensunterhalt zu schaffen.

Und es geht vor allem auch um sichere Einnahmen. Denn die Preise, die die Bauern bekommen, sind stabil und nicht abhängig von den



Weltmarktpreisen an der Börse.

Was kann dein Beitrag sein? Kaufe fairen Kaffee und verschenke auch fairen Kaffee an Freunde und Bekannte. Damit gibst du den Impuls weiter.

Bei uns im Begegnungscafé schenken wir fairen „Schildgen Café“ aus - ist sogar bio! Komm vorbei und probier mal. Und wenn du magst, nimm ein Päckchen für Freunde gleich mit - ein nettes Schildgener Mitbringsel.



Impuls 8 - TrauerRaum

Wie ist es, wenn eine geliebte Person stirbt?

Nun, jede/r von uns geht anders mit Trauer um. Die Emotionen, die hochkommen, sind so vielfältig. Eine Gemeinsamkeit gibt es aber sicherlich: Man fühlt sich allein zurückgelassen.

Und genau dafür ist der TrauerRaum im Himmel un Ääd-Begegnungscafé da. Er findet immer am ersten Samstag im Monat statt und richtet sich an Erwachsene, die jemanden durch Tod verloren haben. Organisiert (z.B. persönliche Kennenlerngespräche) und moderiert wird diese Veranstaltung

durch Margret Grunwald-Nonte. Die Treffen werden im Team mit den ehrenamtlichen Mitstreitern Richard Sälzer und Martina Huschka vorbereitet und durchgeführt.

Es ist ein Raum, in dem wir miteinander ins Gespräch kommen. Und durch das gemeinsame Durchwandern der Emotionen in der Trauer wird aus mancher losen Bekanntschaft auch mit der Zeit eine Freundschaft. Das freut uns sehr.

Warum das Thema Trauer in der Fairen Woche? Für uns gehört Trauer auch zu Fairness und Vielfalt. Im Umgang miteinander ist es wichtig, die vielfältigen Lebensumstände und Gefühle wahrzunehmen und zu achten, damit jede/r sich wohl und gesehen fühlt.

Impuls 9 - FairSuchen

Graswurzelbewegung. Kennst du den Begriff?

So werden Initiativen bezeichnet, die von einer kleinen Gruppe Menschen ins Leben gerufen werden und mit der Zeit richtig toll wachsen.

Und genau das macht die Gruppe „FairSuchen“, so beschreibt es Susanne Schubmehl: „Wir sind eine Gruppe von netten Menschen, die „fairsuchen“ Gemeinschaft zu stärken und faire und nachhaltige Ideen in die Tat umzusetzen hier vor Ort“.

Und die Pflänzchen wachsen zahlreich.

Ein Projekt ist eine Sitzbank mitten im Dorfzentrum von Schildgen. Ein anderes Projekt der Kleidertauschtreff, der übrigens wieder am Samstag den 24. Oktober von 16 bis 18 Uhr im Himmel un Ääd-Begegnungscafé stattfindet. Es geht ums Tauschen von Kleidung bei lecker Kaffee und Kuchen und erholsamem Zusammensein.

Komm vorbei und bring Kleidung und gute Laune mit.



Impuls 10 – Quartalsprojekte

Verantwortung vor Ort und in der Einen Welt.

Jeweils über den Zeitraum eines Quartals informiert H&Ä im „Doppelpack“ über ein lokales Sozialprojekt und eins aus der „Einen-Welt“. Diese Projekte unterstützen wir aus den Trinkgeldern und Spenden unserer Gäste sowie aus unseren Veranstaltungen und Aktionen.

Im Rahmen des aktuellen Eine Welt Projektes unterstützen wir den Odenthaler Verein „HPFL e.V.“ – Hilfe für Palästinensische Flüchtlingskinder im Libanon“, der sich seit 1998 der Verbesserung der erbärmlichen Lebensbedingungen palästinensischer Flüchtlingskinder im Libanon widmet. Hierzu unterstützt er finanziell und technisch ein Kinder- und Familiengesundheitszentrum im größten Flüchtlingslager „Ain El Hilweh“ in Sidon/Libanon.

Wenn ihr mehr darüber erfahren und parallel in arabische Klavierklänge eintauchen möchtet, empfehlen wir euch das Benefizkonzert von Aeham Ahmad am 24. September um 19:00 in der Kirche St. Pankratius, Odenthal. Er wuchs als palästinensischer Flüchtling im Flüchtlingslager Yarmouk auf. Seit seinem fünften Lebensjahr lernte er Klavier spielen. Während der Krieg in seiner Heimat tobte, transportierte er sein Klavier auf einem Anhänger und trat auf Straßen und öffentlichen Plätzen auf. Im August 2015 floh er aus Damaskus und kam über die Balkanroute nach Deutschland.

Alle Einnahmen des Konzerts werden zugunsten unseres Quartalsprojekts gespendet. Sehen wir uns am 24. September?



Impuls 11 – Lokales Quartalsprojekt „Flitzebogen“

Wie entwickeln Kinder eigentlich einen Sinn für Fairness und Vielfalt?

Nun, definitiv nicht, wenn sie zuhause auf der Couch vor dem Bildschirm hängen.

Ein Gefühl für fairen Umgang mit anderen und auch die Erfahrung, was Vielfalt im Alltag bedeutet, erleben Kinder, wenn sie miteinander im Kontakt und in Bewegung sind. Kinder erfahren sich dann als wirksam, lernen mit Erfolgen und Niederlagen umzugehen und entwickeln Fähigkeiten, die sie weit über die Schulzeit hinaus begleiten.

Genau hier setzt „Flitzebogen“ an. Dieses neue Fundraising Projekt der Katholischen Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg bringt qualifizierte und besondere Bewegungsangebote direkt in den Alltag der Kinder – in 19 Offenen Ganztagschulen (OGS) und Übermittagsbetreuungen werden ca. 1.500 Kinder erreicht. Sie erleben Bewegung als Freude und Abwechslung, nicht als Druck: Ballspiele, Yoga, Balancieren, Akrobatik und gemeinsames Ausprobieren – ganz ohne finanzielle Hürden.

Und das wollen wir von Himmel un Ääd im aktuellen Quartal mit unseren Spenden unterstützen. Wenn du bei uns einen Kaffee trinkst, ermöglichst du also Kindern in der Region, Vielfalt und Fairness zu erfahren.



Impuls 12 - Motivation für faire Produkte

Kennst du den Begriff „Walk the Talk“?

Auf Deutsch übersetzt heißt es „Lass deinen Worten Taten folgen“. Und genau das machen wir bei Himmel un Ääd, wenn wir faire Produkte für unsere Speisen verwenden und auch verkaufen.

„Dass wir fairen Kaffee und Tee im Ausschank haben ist sozusagen unser Dauerprojekt - neben den quartalsweise wechselnden Projekten“, sagt Annemarie Wohlt, die den dazugehörigen Einkauf für das Begegnungscafé organisiert. „Es war von Anfang an klar, dass wir fair gehandelten Kaffee anbieten. Das geht auch einher mit unserem christlichen Hintergrund und der Verantwortung, dass wir Menschen helfen, denen es nicht gut geht.“

Bei Himmel un Ääd leben wir Selbstwirksamkeit in kleinen Schritten vor, unter anderem mit dem Verkauf von Fair Trade Produkten.

Wo machst du „Walk the Talk“ und bringst deine Werte zum Ausdruck?



Impuls 13 - Ehrenamt

Ehrenamt? Das mache ich, wenn ich in Rente bin.

Hm, kann man so sehen, muss man aber nicht. 😊

Seit März ist Ann-Kathrin Sommer bei uns als Ehrenamtlerin im Himmel un Ääd-Team. Und die Rente ist noch weit weg...

„Ich habe mich entschieden, bei Himmel un Ääd ehrenamtlich einzusteigen, weil ich das Café als Ort so toll finde und gerne einen Beitrag leisten möchte, dass es weiter so bleibt.“, sagt Ann-Kathrin.

„Die Gemeinschaft im Team erinnert mich an mein Segelhobby: Wir haben ein gemeinsames Ziel, jede/r bringt sich ein mit dem, was er/sie kann, wir sind gesellig und wenn es mal eng wird, eilt immer jemand zu Hilfe.“

Ob du eine Stunde pro Woche oder einmal im Monat hilfst.



Ob du Kuchen backst oder Kaffee servierst. Ob du im Backoffice hilfst oder im Einkauf.
Wir freuen uns über neue Ehrenamtler.
Bist du dabei? Dann schau auf unserer Website und schreib uns an.

Impuls 14 - Glaubensvielfalt

Was können uns Bäume über Vielfalt im Glauben lehren?

Auf den ersten Blick mag man den Zusammenhang nicht sehen, aber schauen wir uns den Baum doch einmal näher an: Der Baum wurzelt tief in der Erde, und seine Krone reicht in den Himmel. Aus den Wurzeln wächst der Stamm, aus dem Stamm wachsen Äste und Zweige.

So können wir uns die verschiedenen Religionen wie Zweige und Äste des Baumes vorstellen. Sie wachsen in alle Richtungen. Aber sie haben EINEN Lebenssaft. Dieses Bild hat Pater Sebastian, Gründer und Leiter des katholischen Ashrams Sameeksha in Kalady, Kerala, Südindien, für uns „gezeichnet“, als er im Jahr 2025 einen Vortrag im Himmel un Ääd gehalten hat.

Zum Motto der Fairen Woche 2026 „Vielfalt erleben“ gehört für uns also auch die Glaubensvielfalt. Dass wir alle miteinander verbunden sind, ist uns in unserem Begegnungscafé sehr wichtig. Unsere Wurzeln liegen im christlichen Glauben, aber bei uns ist jeder Mensch willkommen, egal woher er kommt und woran er glaubt.

Impuls 15 – „Fair handeln - Vielfalt erleben“ – das Motto der diesjährigen Fairen Woche

Was ist eigentlich die Mission von H&Ä?

Wir wollen einen Beitrag leisten für das Zusammenleben vor Ort und für ein bisschen mehr Gerechtigkeit in der Einen-Welt.

Dazu bieten wir einen Ort für persönliche Begegnung, an dem Menschen miteinander ins Gespräch kommen und sich beheimatet fühlen.

Vielfalt entsteht aus den unterschiedlichen Talenten, Erfahrungen, Interessen und Wünschen der sich bei Himmel un Ääd Engagierenden.

Gerade diese Vielfalt bereichert unser Zusammenleben, sie eröffnet neue Perspektiven und ermöglicht gegenseitiges Lernen. Toleranz und Verständigung, Gerechtigkeit, Eintreten für Demokratie und eine offene Gesellschaft sind dabei unsere Leitschnur.

Wichtig im Kontext der Fairen Woche sind uns insbesondere der Eine-Welt-Verkauf, außerdem zugehörige thematische Aktionen und Projekte sowie die Unterstützung unserer sogenannten Quartalsprojekte (soziale Projekte von vor Ort und aus der Einen-Welt).

Zwecks Austausch und gegenseitiger Stärkung sind wir vernetzt mit anderen lokalen Akteuren im Rahmen kooperativer sozialer, gesellschaftlicher, kirchlich-ökumenischer Aktivitäten.

Wir engagieren uns im „Stadtverband Eine-Welt“, in der „Steuerungsgruppe Fairtrade-Town Bergisch Gladbach“ und im Kuratorium der „Eine-Welt Stiftung Rhein-Berg“.

Vernetzt sind wir weiterhin mit dem „Stadtverband Kultur“, dem „Bündnis gegen Rassismus und für Vielfalt Bergisch Gladbach“ und dem Verein „Bergisch Gladbach für Demokratie und Vielfalt“, die sich für eine tolerante Gesellschaft, Menschenrechte und kulturelle Vielfalt stark machen.

